

## PRESSEMITTEILUNG

### Software AG steigert Ergebnis um 33 Prozent

- webMethods Lizenzumsatz wächst im zweiten Quartal 2010 um 31 Prozent
- Gesamtumsatz steigt um 52 Prozent auf 267,3 Mio. Euro
- Geschäftsbereich webMethods ist Treiber für Umsatzwachstum und Profitabilität  
Gewinn pro Aktie (EPS) steigt um 29 Prozent auf 1,32 Euro
- Free Cashflow: Steigerung um 22 Prozent auf 36,3 Mio. Euro ist neuer Rekord
- Software AG bestätigt ihre Umsatzprognose 2010 und erhöht Ergebniszuwachsprognose von 8 - 12 Prozent auf 10 - 12 Prozent

**Darmstadt, 29. Juli 2010 - Die Software AG (Frankfurt TecDAX: SOW) verzeichnete auch im zweiten Quartal 2010 mit einer Steigerung des Gesamtumsatzes von 52 Prozent auf 267,3 Mio. Euro ein starkes Wachstum. Getrieben wurde das hohe Wachstum durch den Geschäftsbereich webMethods, bei dem sich der Lizenzumsatz um 31 Prozent erhöhte und das Segmentergebnis sich mehr als verdoppelte. Damit hat sich der Trend der letzten Quartale bestätigt, dass der neue Geschäftsbereich webMethods neben dem Traditionsgeschäft Enterprise Transaction Systems (ETS) ein Treiber des Gewinnwachstums ist. Dementsprechend wachsen auf Gesamtunternehmensebene das operative Ergebnis, das Ergebnis nach Steuern sowie der Gewinn pro Aktie zweistellig und erreichen historische Rekordwerte. Der Free Cashflow erreichte mit 36,3 Mio. Euro (plus 22 Prozent) ebenfalls einen neuen Höchstwert. Die Software AG erwartet, dass Projekte im Bereich von Prozesslösungen weiterhin steigende Auftragsvolumina haben werden und bestätigt ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2010.**

Das abgelaufene zweite Quartal 2010 hat die Wachstumsstrategie der Software AG bestätigt. Der Geschäftsbereich webMethods, das Geschäft mit innovativer Software für Integration von Geschäftsanwendungen und Geschäftsprozessen, wächst weiter dynamisch. Nach einem Zuwachs von 9 Prozent im ersten Quartal 2010 beschleunigte sich das Wachstum im zweiten Quartal (plus 18 Prozent). Dabei hat das webMethods-Lizenzgeschäft sogar um 31 Prozent auf 29,6 Mio. Euro zugelegt. Gründe hierfür sind bei einem wachsenden Gesamtmarkt der Reifegrad der eigenen Organisation mit der Folge einer Zunahme der Größe und der Anzahl der gewonnenen Projekte.

„Wir erleben eine Zeitenwende bei der Software AG. Uns ist es gelungen, das Unternehmen auf ein zweites, stabiles Standbein zu stellen: das organische Wachstum plus erfolgreiche Akquisitionen ergänzen unser profitables ETS-Geschäft“, so Karl-Heinz Streibich, Vorstandsvorsitzender der Software AG. „Unsere Strategie ist aufgegangen. Wir haben es geschafft, mit webMethods eine neue profitable Wachstumslokomotive aufzubauen, die das Unternehmen in neue Dimensionen zieht. Und wir sind erst am Anfang: Die Integration der IDS Scheer AG verstärkt den Wachstumstrend und die Ergebnisdynamik in Zukunft noch weiter.“

#### Umsatz nach Segmenten

Der Geschäftsbereich webMethods erzielte im zweiten Quartal 2010 mit einem Gesamtumsatz von 89,4 Mio. Euro ein Wachstum von 18 Prozent. Der Geschäftsbereich Enterprise Transaction Systems (Adabas, Natural) erzielte einen Umsatz von 96,3 Mio. Euro (Vj. 100,9 Mio.) und liegt damit zwar fünf Prozent unter dem Q2-Ergebnis von 2009, aber acht Prozent über dem im ersten Quartal 2010 erzielten Umsatz. Der Geschäftsbereich Enterprise Process Innovation, in dem das seit August 2009

zur Software AG gehörende IDS Scheer-Geschäft zusammengefasst ist, trug mit 81,6 Mio. Euro zum Umsatzwachstum der Software AG bei. Davon entfallen 23,4 Mio. Euro auf das Produktgeschäft, 57,9 Mio. Euro auf IDS Scheer Global Consulting.

### **Operatives Ergebnis und Cashflow**

Das stark angestiegene Geschäftsvolumen bei webMethods und ein unverändert konsequentes Kostenmanagement führten im ersten Quartal zu einer Steigerung des operativen Ergebnisses auf 58,9 Mio. Euro. Der Gewinn nach Steuern stieg um 29 Prozent auf 37,4 Mio. Euro (Vj. 28,9 Mio. Euro). Der Gewinn pro Aktie erhöhte sich auf 1,32 Euro (Vj. 1,02 Euro).

„Wir haben in den letzten Jahren den Geschäftsbereich webMethods erfolgreich als Wachstumsmotor positioniert. Er trägt inzwischen auch wesentlich zum Gesamtergebnis bei. webMethods und ARIS werden auch in den nächsten Perioden das dynamische EBIT-Wachstum der Software AG treiben“, sagt Arnd Zinnhardt, Finanzvorstand der Software AG. „Ergebnis- und Cashflow-Wachstum sind die Grundlage für die weitere strategische Entwicklung der Software AG.“

### **Erstes Halbjahr 2010**

Der Konzernumsatz der Software AG belief sich im ersten Halbjahr 2010 auf 517,6 Mio. Euro (H1 2009: 341,7 Mio. Euro). Dies entspricht einer Steigerung von 51 Prozent zum Vorjahr. Im selben Zeitraum stiegen die Produktumsätze im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent auf 308,6 Mio. Euro (H1 2009: 256,2 Mio. Euro). Wartungsumsätze erhöhten sich um 21 Prozent auf 178,6 Mio. Euro (H1 2009: 147,1 Mio. Euro). Lizenzumsätze nahmen um 19 Prozent von 109,1 Mio. Euro auf 130,1 Mio. Euro zu. Der Geschäftsbereich webMethods erzielte ein Umsatzwachstum von 14 Prozent auf 170,7 Mio. Euro, im Vergleich zu 150,1 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2009. Der bei ETS erzielte Umsatz von 185,4 Mio. Euro lag knapp unter dem Vergleichswert von 191,5 Mio. Euro des Vorjahres.

### **Prognose**

Die Software AG bestätigt die im Februar 2010 herausgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2010. Das Unternehmen geht von einem Wachstum des Gesamtumsatzes zwischen 25 und 30 Prozent und einer Steigerung des Produktumsatzes zwischen 12 und 15 Prozent aus. Dabei soll der ETS-Produktumsatz zwischen zwei und vier Prozent und das webMethods/ARIS-Produkt-Geschäft zwischen 25 und 30 Prozent wachsen. Ergebnisseitig erwartet die Software AG eine etwas höhere Steigerung des Gewinns nach Steuern und pro Aktie als bisher und hebt das jeweilige Gewinnwachstum mit 10 bis 12 Prozent an den oberen Rand der bisherigen Prognose.

## Kennzahlen nach IFRS ungeprüft

stated, ohne Währungsbereinigung

in Mio. Euro	H1 2010	H1 2009	Veränderung	Q2 2010	Q2 2009	Veränderung
			Δ in %			Δ in %
Konzernumsatz	517,6	341,7	51	267,3	176,4	52
- Produktumsatz (Lizenzen und Wartung)	308,6	256,2	20	161,9	133,7	21
- Service-Umsatz	206,7	84,0	146	104,4	41,7	150
Umsatz Geschäftsbereich ETS	185,4	191,5	-3	96,3	100,9	-4
Umsatz Geschäftsbereich webMethods	170,7	150,1	14	89,4	75,5	18
EBIT	105,5	82,3	28	58,9	44,2	33
Gewinn nach Steuern	65,4	54,6	20	37,4	28,9	29
Gewinn je Aktie (in €)	2,29	1,92	20	1,32	1,02	29
Free Cashflow	96,1	72,8	32	36,3	29,8	22

### Über Software AG

Software AG ist weltweit führend im Bereich Business Process Excellence. Seit über 40 Jahren steht unser Name für Innovation: Adabas, die erste transaktionale Hochleistungsdatenbank, ARIS, die erste Plattform zur Analyse von Geschäftsprozessen, und webMethods, der erste [B2B](#)-Server und die erste [SOA](#)-basierte Integrationsplattform.

Wir liefern unseren Kunden Produkte, Lösungen und Services für das [Management von Geschäftsprozessen \(BPM\)](#), die sich durch eine hohe Benutzerfreundlichkeit bei niedriger Total-Cost-of-Ownership auszeichnen und die vollständige Lieferkette abdecken. Unsere branchenführenden Marken ARIS, webMethods, Adabas, Natural und IDS Scheer Consulting fügen sich zu einem einzigartigen Portfolio zusammen. Wir bieten Software und Services für den Entwurf von Prozess-Strategien sowie das Design, die Implementierung und die Überwachung von Prozessen; SOA-basierte Integration und Datenmanagement; prozessgesteuerte SAP-Implementierung sowie strategische Prozessberatung und Dienstleistungen.

2009 erzielte die Software AG einen Umsatz von 847 Millionen Euro. Mit unseren 6 000 Mitarbeitern beliefern wir über 10 000 Kunden in 70 Ländern weltweit. Unser umfangreiches Angebot an Software und Services ermöglicht unseren Kunden, ihre Geschäftsergebnisse schneller zu erreichen. Die Software AG hat ihren Hauptsitz in Deutschland und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE 0003304002 / SOW).

### Über IDS Scheer

IDS Scheer ist ein Unternehmen der Software AG Gruppe und ein führender Anbieter von Lösungen für Geschäftsprozessmanagement in Unternehmen und Behörden. Mit der ARIS Platform for Process Excellence bietet IDS Scheer ein integriertes und vollständiges Werkzeug-Portfolio für Strategie, Design, Implementierung und Controlling von Geschäftsprozessen. Dank des Ansatzes ARIS Value Engineering (AVE) bauen die Berater von IDS Scheer in den Organisationen ihrer Kunden Brücken zwischen Unternehmensstrategie, Prozessen, IT-Lösungen und der Kontrolle des laufenden Betriebs. Auf diese Weise können Unternehmen ihre gesamte Business Performance kontinuierlich verbessern.

### Software AG - Get There Faster

Software AG | Uhlandstraße 12 | 64297 Darmstadt | Deutschland

Ausführliche Presseinformationen zur Software AG sowie eine Bild- und Multimedia-Datenbank finden Sie online unter: [www.softwareag.com/de/press](http://www.softwareag.com/de/press)

#### Kontakt:

**Paul Hughes** <[paul.hughes@softwareag.com](mailto:paul.hughes@softwareag.com)>  
 Director Media Relations  
 Tel: +49 6151-92-1787  
 Fax: +49 6151-92-1623

**Norbert Eder** <[Norbert.Eder@softwareag.com](mailto:Norbert.Eder@softwareag.com)>  
 Vice President, Corporate Communications  
 Tel: +49 6151-92-1146  
 Fax: +49 6151-92-1444